

Siegfried Strohbach

Wir singen und sagen

Ballade

*auf das "Hochzeitslied" von J. W. Goethe
für Männerchor und Klavier*

Chorpartitur

Wir singen und sagen

Johann Wolfgang v. Goethe
(1749-1832)

Sehr markant (♩ = ca. 112) Siegfried Strohbach (1952)

Tenor 1 + 2 9

 Wir sin-gen und sa-gen vom Gra - fen

Bass 1 + 2 9

 Wir sin-gen und sa-gen vom Gra - fen

13
 T.
 so gern, der hier in dem Schlos-se ge - hau - - - set,

B.
 so gern, der hier in dem Schlos-se ge - hau - - - set,

16
 T.
 da wo ihr den En - kel des se - li - gen Herrn,

B.
 da wo ihr den En - kel des se - li - gen Herrn,

20
 T.
 den heu - te ver-mähl-ten, be - schmau - - - set.

B.
 den heu - te ver-mähl-ten, be - schmau - - - set.

31 *f* *Sehr straff* (♩ = ca.126)
unis.

T. Nun hat-te sich je-ner im hei-li-gen Krieg zu Eh-ren ge-strit-

B. zu Eh-ren ge-strit-

34

T. -ten durch man-ni-gen Sieg, — und als er zu Hau-se vom Rös-se-lein stieg, —

B. -ten durch man-ni-gen Sieg, — *f* und als er zu Hau-se vom Rös-se-lein stieg, —

37

T. *mf* da fand er sein Schlös-se-lein o - ben,

B. *mf* da fand er sein Schlös-se-lein o - ben, *p unis.* doch Die -

41 *Verhalten* (♩ = ca.100)

1.B. - ner und Ha-be zer-sto - ben. *p* Da bist du nun, Gräf-lein, da

2.B. - ner und Ha-be zer-sto - ben. *p* Da

46

2.T. *pp* A —

1.B. bist du zu Haus, das Hei - mi-sche fin-dest du schlim-mer, zum

2.B. bist du nun, Gräf-lein, da bist du zu Haus, das Hei - mi-sche fin-dest du

49 *pp*

1.T. *A (oder summen)* a

2.T. *(oder summen)* a

1.B. Fen-ster da zie - hen die Win-de hin - aus, sie kom - men durch al - le die

2.B. schlim - mer, zum Fen-ster da zie - hen die Win-de hin - aus, sie

52 *p*

1.T. *p* Was wä-re zu tun in der herbst - li-chen

2.T. *p* Was wä-re zu tun in der herbst - li-chen

1.B. Zim-mer.

2.B. kom-men durch al - le die Zim-mer.

56 *unis.*

T. Nacht? So hab ich doch man - che noch schlim - mer voll-bracht, der

B. *p* So hab ich doch man - che noch schlim - mer voll-bracht, der

59

T. 8

Mor-gen hat al - les wohl bes - ser ge-macht, drum rasch bei der mond - li-chen

B. 8

Mor-gen hat al - les wohl bes - ser ge-macht,

63

T. 8

Hel - le ins Bett, in das Stroh, ins Ge-stel-le. 4

71

T. 8

1.B. *p*

Und als er im wil - li - gen Schlum-mer so lag, be -

2.B. *p*

Und als er im wil - li - gen

74

1.T. 8

2.T. 8

1.B. 8

2.B. 8

- wegt es sich un-ter dem Bet - te, die Rat-te, sie rasch - le so-

Schlum-mer so lag, be - wegt es sich un-ter dem Bet - te, die

pp

pp

A (oder summen)

77

1.T. *8 (oder summen)* a

2.T. *8* a

1.B. - lan-ge sie mag, ja, wenn sie ein Brö-se-lein hät - te.

2.B. Rat-te, sie rasch-le so - lan-ge sie mag, ja, wenn sie ein Brö-se-lein hät-te.

81 *etwas rascher* (♩ = ca.120)
unis.

T. *8 p* Doch sie-he, da ste-het ein win - zi-ger Wicht, ein Zwerg-lein so zier-lich mit

B. *p* ein Zwerg-lein so zier-lich mit

85

T. Am - pe-len-licht, mit Red - ner-ge-bär - den und Spre - cher-ge-wicht zum

B. Am - pe-len-licht, mit Red - ner-ge-bär - den und Spre - cher-ge-wicht, zum

88

T. Fuß des er - mü - de - ten Gra - fen,

B. *unis.* Fuß des er - mü - de - ten Gra - fen, der, schläft er nicht,

111 *Lebhaft* (♩ = ca.92) *mf*

T. *mf* Da

B. *unis.* *mf* Da

- die - net euch im - mer des Rau - mes!"

115

T. kom - men drei Rei - ter, sie rei - ten her - vor, die un - ter dem Bet - te ge -

B. kom - men drei Rei - ter, sie rei - ten her - vor, die un - ter dem Bet - te ge -

118

T. - hal - ten, dann fol - get ein sin - gen - des, klin - gen - des Chor pos -

B. - hal - ten, dann fol - get ein sin - gen - des, klin - gen - des Chor pos -

121 *unis.*

T. - sier - li - cher klei - ner Ge - stal - ten, und Wa - gen auf Wa - gen mit

B. - sier - li - cher klei - ner Ge - stal - ten, und Wa - gen auf Wa - gen mit

124

T. al - lem Ge - rät, dass ei - nem so Hö - ren und Se - hen ver - geht, wie's

B. al - lem Ge - rät, dass ei - nem so Hö - ren und Se - hen ver - geht, wie's

127

T. nur in den Schlös-tern der Kö - ni - ge steht, zu - letzt auf ver - gol - de - tem

B. nur in den Schlös-tern der Kö - ni - ge steht, zu - letzt auf ver - gol - de - tem

130

T. Wa - gen die Braut, die Braut

B. Wa - gen die Braut, die Braut

134

T. — und die Gä-s-te ge - tra - gen. So ren-net nun al-les in

B. — und die Gä-s-te ge - tra - gen. So ren-net nun al-les in

140

T. vol - lem Ga - lopp und kürt sich im Saa - le sein Plätz - chen, zum

B. vol - lem Ga - lopp und kürt sich im Saa - le sein Plätz - chen, zum

143

T. Dre - hen und Wal - zen und lus - ti - gem Hopp er - kie - set sich je - der ein

B. Dre - hen und Wal - zen und lus - ti - gem Hopp er - kie - set sich je - der ein

146

T. 8 Schätz - chen. Da pfeift es und geigt es und klin - get und klirrt, da

B. Schätz - chen. Da *unis.* pfeift es und geigt es und klin - get und klirrt, da

149

T. 8 rin - gelt's und schleift es und rau - schet und wirrt, da pis - pert's und knis - tert's und

B. rin - gelt's und schleift es und rau - schet und wirrt, da pis - pert's und knis - tert's und

152

T. 8 flüs - tert's und schwirrt, da pis - pert's und knis - tert's und flüs - tert's und schwirrt. *p*

B. flüs - tert's und schwirrt, da pis - pert's und knis - tert's und flüs - tert's und schwirrt. *p*

155

T. 8 Das Gräf - lein, es bli - cket hi - nü - ber, es


B. Das Gräf - lein, es bli - cket hi - nü - ber, es


165

T. 8 *unis.* dünkt ihm, als läg er im Fie - ber. Nun dap - pelt's und

B. *unis.* dünkt ihm, als läg er im Fie - ber. Nun dap - pelt's und


172

T.  rap-pelt's und klap-pert's im Saal von Bän-ken und Stüh-len und Ti-schen,


B.  rap-pelt's und klap-pert's im Saal von Bän-ken und Stüh-len und Ti-schen,


176

T.  da will nun ein je-der am fest-li-chen Mahl sich ne-ben dem Lieb-chen er-


B.  da will nun ein je-der am fest-li-chen Mahl sich ne-ben dem Lieb-chen er-


180

T.  -fri-schen. Sie tra-gen die Würs-te, die Schin-ken so klein, und

B.  -fri-schen. Sie tra-gen die Würs-te, die Schin-ken so klein, und

183

T.  Bra-ten und Fisch und Ge-flü-gel he-rein, es krei-set be-stän-dig der

B.  Bra-ten und Fisch und Ge-flü-gel he-rein, es krei-set be-stän-dig der

186

T.  köst-li-che Wein, Das to-set und ko-set so lan-ge, ver-


B.  köst-li-che Wein, Das to-set und ko-set so lan-ge, ver-


189

T. 
 -schwin-det zu-letzt mit Ge-san-ge, ver-schwin-det zu-letzt mit Ge-san-ge, ver-

B. 
 -schwin-det zu-letzt mit Ge-san-ge, ver-schwin-det zu-letzt mit Ge-san-ge, ver-

193

T. 
 -schwin-det zu-letzt mit Ge-san-ge, ver-schwin-det mit Ge-san-ge, mit Ge-

B. 
 -schwin-det zu-letzt mit Ge-san-ge, ver-schwin-det mit Ge-san-ge, mit Ge-


197

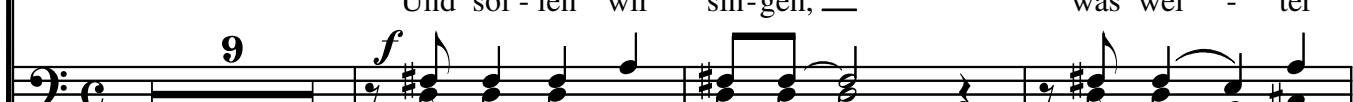
T. 
 -san - - - - - ge. *pp* **2**

B. 
 -san - - - - - ge. *pp* **2**


Wie zu Anfang (♩ = ca. 112)


204

T. 
 Und sol-len wir sin-gen, — was wei-ter

B. 
 Und sol-len wir sin-gen, — was wei-ter

216

T. 
 ge-schehn, — so schwei-ge das To-ben und To - - - sen,

B. 
 ge-schehn, — so schwei-ge das To-ben und To - - - sen,

219

T.
denn was er so ar-tig — im Klei - nen ge-sehn —

B.
denn was er so ar-tig — im Klei - nen ge-sehn —

223

T.
er-fuhr er, ge-noss er im Gro - ßen. Trom - pe-ten und klin-gen-der,

B.
er-fuhr er, ge-noss er im Gro - ßen. Trom - pe-ten und klin-gen-der,

227

T.
sin - gen-der Schall, und Wa - gen und Rei - ter und bräut - li-cher Schwall, sie

B.
sin - gen-der Schall, und Wa - gen und Rei - ter und bräut - li-cher Schwall, sie

230

T.
kom-men und zei - gen und nei-gen sich all, un - zäh-li-ge, se - li-ge Leu - te,

B.
kom-men und zei - gen und nei-gen sich all, un - zäh-li-ge, se - li-ge Leu - te,

234

T.
so ging es und geht es noch heu - - - te.

B.
so ging es und geht es noch heu - - - te.